



Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus

Pfarnachrichten

St. Andreas - St. Martinus
Wülen - Wessum

07.05.2022 – 15.05.2022

VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

8. Mai 2022

Vierter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
13,14.43b-52

2. Lesung:
Offenbarung 7,9.14b-17

Evangelium: Johannes 10,27-30



Ulrich Loose

» Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen und niemand wird sie meiner Hand entreißen. Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle und niemand kann sie der Hand meines Vaters entreißen. Ich und der Vater sind eins. «

Bibelwort: **Johannes 10,27-30**

Um einmal im Bild zu bleiben: Die Schafe der Kirche leiden an ihren Hirten. Wobei eines klar sein muss: Es sind wenige Hirten, die mit ihrem Fehlverhalten, ja, man muss sagen, mit ihren Verbrechen, die vielen in Misskredit bringen. Auch weil zu viele der Oberhirten mit der Situation überfordert waren, falsche Prioritäten gesetzt haben oder was auch immer (wobei dieses „Was auch immer“ geklärt werden muss) dazu geführt hat, dass ihnen die Täter wichtiger waren als die Opfer.

„Meine Schafe hören meine Stimme“, sagt Jesus, der Gute Hirte, im Evangelium. Das sollte auch für die Hirten gelten, wobei ich ein kleines Wörtchen ergänzen möchte: Die Schafe hören auf meine Stimme, das heißt: sie gehorchen ihr.

Das muss doch in besonderem Maße für die unter den Schafen gelten, die in die Aufgabe der Hirten berufen sind. Dass es unter den Schwächsten der Schafe Opfer über Opfer gibt und die gesamte Herde in Unruhe ist, haben die Hirten zu verantworten, denen Gottes Wort und das Vorbild des Guten Hirten völlig egal gewesen sind.

Wie schon gesagt: Es sind nur wenige unter vielen, doch das kann für die Opfer kein Trost sein und für die Herde keine Beruhigung. *Michael Tillmann*

In diesem Jahr fällt der Sonntag des Guten Hirten auf den Muttertag. Ein „Zufall mit gutem Grund“: Mütter sind sehr oft die ersten Hirtinnen im Leben ihrer Kinder und bleiben oft auch die wichtigsten.

Wie es eine Redensart ausdrückt: Weil Gott nicht überall sein kann, schuf er die Mütter. Und so gilt auch: Die Fürsorge des Guten Hirten zeigt die mütterliche Seite Gottes.

Familiengottesdienst am 8. Mai

Am Muttertag, 8. Mai wird der Gottesdienst um 10 Uhr in St. Martinus Wessum vom Familienliturgiekreis mitgestaltet. Die Gemeinde, besonders Familien mit Kindern, sind dazu herzlich eingeladen.

Elternsegnung in St. Josef in Ahaus „Ja zum Leben“ am Muttertag

Am Sonntag, dem 8. Mai (Muttertag) wird die heilige Messe um 9:30 Uhr in der St.-Josef-Kirche Ahaus als Segnungsgottesdienst für werdende Eltern gestaltet. Mütter und Väter, die ein Kind erwarten, erhalten einen persönlichen Segen und sind im Anschluss an den Gottesdienst zu einer Begegnung eingeladen.

Die Gemeinde, die buchstäblich dahintersteht, unterstützt den Einsatz für das werdende Leben. Die Initiative „Elternsegnen“ geht von der Schönstattfamilie aus, Pfarrer em. Alfons Homölle und Diakon Robert Huber stehen der Feier vor. Eingeladen sind alle werdenden Eltern, unabhängig von Konfession und Religion. „Wer das Leben bejaht, ist immer auf der Seite dessen, der uns ins Leben hineingeliebt hat und zeitlebens begleitet. Wer das Leben bejaht, übernimmt damit eine konkrete Verantwortung, die wir alle von Herzen unterstützen dürfen“.

Senioren-gemeinschaft Wessum-Averesch

Am Dienstag, 10. Mai um 8:30 Uhr feiern wir die monatliche Gemeinschaftsmesse in der St. Martinus Kirche, anschließend treffen wir uns auf dem Kirchplatz. Nach dem Pilgersegen beginnt die Fahrradwallfahrt nach Eggerode.

Maiandachten

Herzliche Einladung zur Maiandacht an jedem Montag um 20:00 Uhr an der Sabstätter Kapelle und an jedem Mittwoch um 20:00 Uhr an der Barler Kapelle in Wüllen.

Die Landfrauengemeinschaft Averesch laden alle Interessierte zur Maiandacht am Mittwoch, 11. Mai um 19:15 Uhr, an der Marienkapelle auf dem Buddendick in Averesch herzlich ein.



Segnungsgottesdienst für Liebende

Am Mittwoch, dem 11. Mai um 19:15 Uhr wird in der St. Martinus Kirche in Wessum ein Segnungsgottesdienst für Liebende angeboten, zusätzlich am Dienstag, dem 10. Mai, um 19:15 Uhr in der Pfarrkirche

St. Marien und am Donnerstag, dem 12. Mai um 19:00 Uhr in Ottenstein. Im vergangenen Jahr hatte der Vatikan Segensfeiern für gleichgeschlechtliche Paare zu verbieten versucht.

Eine Welle der Empörung gegen dieses Verbot und der Solidarität mit allen, die Gottes Liebe in einer verbindlichen und treuen Partnerschaft darstellen und leben wollen, ist daraus entstanden. Auch die meisten Bischöfe

unterstützen mittlerweile das Anliegen, denn Gottes Segen gilt allen Menschen, ganz gleich, wie sie empfinden.

Die Aktionen #liebegewinnt und #OutInChurch haben die Segensfeiern rund um den 10. Mai gelegt, denn dieser ist der Tag des Noah, dem Gott im Regenbogen seine Bundestreue gezeigt hat. Der Regenbogen soll dabei zum Symbol einer bunten, vielfältigen Kirche werden. „Wenn Sie in einer auf Dauer angelegten, treuen Partnerschaft sind und einen Segen wünschen, können Sie sich über die gemeinschaftliche Segensfeier hinaus auch an eine Seelsorgerin oder einen Seelsorger Ihres Vertrauens wenden. „Wir finden für Sie das Passende!“

„Fahrt ins Blaue“ der Senioren Wüllen

Nach langer Zeit hat die Seniorengemeinschaft wieder eine „Fahrt ins Blaue“ geplant. Am 2. Juni 2022 geht's ins Tecklenburger Land. Die Abfahrt ist um 9:00 Uhr ab Boonk Reisen, Wüllen, Harmate 59. Die Reisekosten betragen 30,00 €. Nichtmitglieder zahlen bei Reiseantritt zusätzlich 10,00 €. Insgesamt 50 Karten können vom 13. – 24. Mai 2022 bei Papermoon und der Volksbank in Wüllen erworben werden.

Oberammergau

Pfarrer Stefan Jürgens begleitet vom 26. Juni bis zum 2. Juli 2022 eine Pilgerfahrt zu den Passionsspielen nach Oberammergau. Hierfür sind kurzfristig vier Plätze frei geworden. Wer Interesse hat, kann sich direkt bei Emmaus-Reisen oder im Pfarrbüro in St. Marien in Ahaus, (stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de) melden.

Israel und Jordanien

Pfarrer Stefan Jürgens begleitet vom 18. bis zum 30. März 2023 eine Pilgerfahrt nach Israel und Jordanien. Stationen sind Galiläa (4 Tage), Petra (2 Tage), eine Zeltstadt in der Wüste (1 Tag) und Jerusalem (4 Tage). Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Pfarrer Jürgens (juergens-s@bistum-muenster.de) oder im Pfarrbüro (stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de) melden.



Friedenskerze

Angeregt durch den Pfarreirat unserer Gemeinde haben wir in unseren Kirchen eine Friedenskerze an der Marienstatue aufgestellt, die vor, während und nach den Gottesdiensten entzündet ist.

Entsprechende Friedensgebete liegen jeweils direkt an der Friedenskerze und im Turm aus.



Taufe:

Gottes Jawort zu seinem Sohn.

Gottes Jawort zu uns.

Durch die Taufe werden Leo Demes, Lutz Schneider und Marlene Sofie Kämper in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen.

Der Muttertag macht nicht alles gut zwischen Kindern und Müttern. Aber er bringt manch Gutes in Bewegung. Weil Dankbarkeit Herzen aufeinander zu bewegt.

Foto: Project Photos



Wir danken allen Müttern in unserer Gemeinde, weil in ihrer Liebe und in ihrer Fürsorge der liebende und lebendige Gott aufscheint:

Danke!

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Mittwochmorgen um 10 Uhr.

**Email : standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de
www.standreas-martinus.de**

Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b
Tel. 02561 865298 / Fax 02561 987029

Öffnungszeiten:
Montag 8:00-12:00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 8:00-12:00 Uhr
Donnerstag 15:00-18:00 Uhr
Freitag 8:00-12:00 Uhr

Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13
Tel. 02561 971706

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag 8:00-9:30 Uhr
Mittwoch 15:00-18:00 Uhr
Donnerstag 8:00-12:00 Uhr
Freitag 14:00-17:00 Uhr

In Notfällen ist ein Seelsorger über die Zentrale des St. Marien Krankenhauses in Ahaus zu erreichen. Tel. 02561 990